

5 Jahre Fernwärme

JUBILÄUM / Zu einem Tag der offenen Tür lädt die Fernwärmeversorgung St. Leonhard-Ruprechtshofen am 14. September ein.

ST. LEONHARD, RUPRECHTS-HOFEN / Mit einem Tag der offenen Tür feiert die Fernwärmegenossenschaft am Samstag, dem 14. September, von 9 bis 16 Uhr ihr 5-jähriges Jubiläum.

Im September 1997 ging das Heizwerk in Betrieb und spendete der Volksschule als erstes Gebäude die umweltfreundliche Wärme. Damit ging das 100. Heizwerk in Niederösterreich in Betrieb.

Um 14 Uhr steht ein Festakt

mit einer Spendenübergabe an das Förderzentrum auf dem Programm. Die Spenden der Abnehmer werden durch die Fernwärmeversorgung - eine registrierte Genossenschaft - mit 20% aufgestockt.

Die Fernwärmegenossenschaft hat zur Zeit 167 Abnehmer und der Kessel ist für 250 bis 300 Abnehmer konzipiert. Somit sind Anschlüsse an der Heizstrangstrecke möglich.

Die Fernwärmeversorgung St. Leonhard-Ruprechtshofen

steht laut Aussage von Obmann Horst Wittmann und Vorstandsmitglied Johannes Scherndl auf gesunden Beinen.

20 Prozent des Heizmaterials werden von den Landwirten der Region zugeliefert.

Rund 6.000 Schüttraummeter werden pro Jahr im Heizwerk verbrannt, wobei durch Verringerung des Hausbrandes zig-Tonnen CO₂ verringert werden und somit der Umwelt zu Gute kommt.